

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

In meinem Verlage erscheint in etwa 14 Tagen:

Ⓜ **Sammlung H. Moser-Charlottenfels**
Orientalische Waffen und Rüstungen

Prachtwerk in Imperial-Format. Papiergrösse 42 : 52 cm, Bildgrösse ca. 28 : 38 cm, 45 Tafeln in Lichtdruck, davon 10 mehrfarbig. Persisches Titelblatt mit Originalkalligraphien. 18 Seiten einführender Text und Tafelbeschreibungen in deutscher, französischer oder englischer Sprache. In einer einem orientalischen Original nachgebildeten Prachtmappe in grüner oder blauer Leinwand mit reicher Goldpressung auf Vorder- und Rückseite, in gut ausgestatteten Schutzkasten.

Preis M. 240 = Frs. 300 = £ 12 = \$ 60
 In Rechnung mit 25%, bar mit 30%
 — Spätere Preiserhöhung vorbehalten! —

In 300 in der Presse numerierten Exemplaren hergestellt, und zwar 125 Exemplare mit deutschem Text, 100 Exemplare mit französischem Text und 75 Exemplare mit englischem Text.

DIE Mosersche Sammlung orientalischer Waffen und Rüstungen ist die grösste derartige Waffensammlung in Privatbesitz und enthält Stücke von ungeheurem, unschätzbarem Werte, die ein zweites Mal nicht existieren und um die die öffentlichen Sammlungen den Besitzer beneiden. Es ist demselben während seiner langen Sammlertätigkeit in der Hauptsache darauf angekommen, Waffen von wirklichem Wert zu erwerben, d. h. solche, die durch die Art ihrer Ausstattung einen hohen Wert repräsentieren oder auch solche, die als Unika betrachtet werden müssen. Die Transkription der orientalischen Worte und Ausdrücke wurde von den hervorragendsten Kennern der orientalischen Sprachen besorgt, so übernahm Professor Dr. Oskar Mann-Berlin dies für die deutsche Ausgabe, die Pariser Charles Buttin und Professor Clément Huart für die französische und Professor Edward Browne-Cambridge für die englische Ausgabe. Auf den 45 Tafeln gelangte nur eine beschränkte, aber ausgewählte Anzahl von Waffen der Moserschen Sammlung, die über 1300 Stück enthält, zur Darstellung. Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien hat die Herstellung der Tafeln übernommen und ihre Aufgabe in wahrhaft glänzender Weise gelöst, sie hat ein Meisterwerk der Reproduktionstechnik geschaffen. Ich stelle bei Aussicht auf Absatz Exemplare gern in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen. Verlangzetteln anbei. Prospekte in deutscher, französischer und englischer Sprache stehen gratis zu Diensten.

Ⓜ Ferner gelangte kürzlich zur Ausgabe und wurde an die Abonnenten zur Fortsetzung gesandt:

Orientalisches Archiv, Jhrg. II, Heft 3

(Preis pro Jahrgang, 4 Hefte umfassend, M. 30.— ord., M. 22.50 no. bar)

enthaltend Artikel aus der Feder der Herren: Professor Cardenas, Dr. Krygowski, Dr. Supka, Dr. Arne, Dr. Winiwarter und Dr. Grothe.

Zur Gewinnung von Abonnenten stelle ich gern das 1. Heft kommissionsweise zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende April 1912.

Karl W. Hiersemann.